

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2017/098
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	13.03.17
Barrierefreie Umgestaltung Zugang Vennehof aus Richtung Parkhaus		
Federf. Fachbereich:	Gebäudewirtschaft	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Schröer, Matthias	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	04.04.2017	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

Im Rahmen der zukünftigen Ausrichtung der Stadthalle Vennehof wurden mit der Vorlage V 2014/207 vom 24.09.2014 Varianten zum Substanzerhalt, zur Aufwertung und Erweiterung der Stadthalle vorgestellt. Dabei wurden die Schwerpunkte auf die Sanierung und den Ausbau der Flächen, also im Wesentlichen auf die Substanzaufwertung gelegt. Dieses beinhaltet die Umnutzung der Balkonflächen, die Neugestaltung des Foyerbereiches, die Umstrukturierung der Seminar- und Tagungsräume sowie die Neugestaltung des Nebeneingangs vom Parkhaus aus.

Im Februar 2016 beauftragte die Stadtverwaltung das Innenarchitekturbüro A. Hoffmann mit einer Potentialanalyse zum Gesamtkomplex. Gründe für die Direktvergabe der freiberuflichen Leistungen waren hier u.a. gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Büro aus der Vergangenheit (Umgestaltung Diebesturm) sowie Erfahrungen im Umgang mit repräsentativen Einrichtungen (Umgestaltung von Empfangsbereichen...usw.).

In diesem Jahr soll als erste Maßnahme der Zugang vom Parkdeck zum Foyer umgebaut werden, um damit zukünftig eine Barrierefreiheit zu erzeugen und repräsentativ eine Aufwertung zu erhalten. Die Umbaumaßnahmen sollen vom Juli 2017 bis Oktober 2017 stattfinden. Dieses Zeitfenster wurde vorab mit dem Veranstaltungsmanagement abgestimmt. Die Maßnahme ist eingebunden in die mittelfristig umzusetzende Gesamt-Revitalisierung des Vennhofs und damit ein erster Baustein zur Attraktivitätssteigerung des Standortes.

In folgenden Arbeitsschritten ist das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (Isek) zu aktualisieren und der Vennehofumbau einzupflegen, damit die Gesamtmaßnahme einer städtebaulichen Förderung zugeführt werden kann.

Unabhängig von der weitreichenden Förderungskonzeptionierung soll die dringend erforderliche Aufwertung des Eingangs in diesem Jahr vorangebracht werden.

Die vorliegende Kostenberechnung des Innenarchitekturbüros A. Hoffmann weist Gesamtkosten einschl. Nebenkosten in Höhe von 291.000,-€ brutto für diese erste Maßnahme aus.

Frau Hoffmann hat in der Sitzung des UPA am 22.03.2017 die Potentialanalyse sowie die genannten ersten Schritte mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation erläutern.

Entscheidungsalternative/n:

Der Umbau des Zugangs Parkdeck/Foyer wird in diesem Jahr nicht umgesetzt

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel zur Deckung der Ausgaben stehen unter dem SK 09111000, USK 76000.94000 und dem Produkt 15.02.01.00 zu Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt den Umbau (Baubeschluss) des Zugangs vom Parkdeck ins Foyer bei der Stadthalle Vennehof in Borken, auf Grundlage der vorliegenden Planung und der vorliegenden Kostenberechnung in Höhe von 291.000,- Brutto. Die Verwaltung wird beauftragt, die Details mit den Betreibern des Vennehofs zu erörtern.

Anlage 1 (3 Blatt)

Skizze Grundriss; Ansicht; Kostenberechnung zum Umbau Eingang Parkdeck/ Foyer